



**Ergebnisprotokoll der 8. Sitzung der
DBS-Steuerungsgruppe WB
am 18.10.2005 in der SUB Göttingen**

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Name	Institution	E-Mail
Dr. Christine Borkowski	UB Hohenheim	borkowsk@uni-hohenheim.de
Oliver Döschner	hbz, Köln	oliver.doeschner@hbz-nrw.de
Dr. Monika Moravetz-Kuhlmann	BSB München	moravetz-kuhlmann@bsb-muenchen.de
Sebastian Mundt	FH Stuttgart, HdM	mundt@iuk.hdm-stuttgart.de
Werner Reinhardt	UB Siegen	reinhardt@ub.uni-siegen.de
Dr. Ulrike Rothe	UB Heidelberg	rothe@ub.uni-heidelberg.de
Peter Sbrzesny	SUB Göttingen	sbrzesny@sub.uni-goettingen.de
Ulla Wimmer	KNB, Berlin	wimmer@bibliotheksverband.de

Begrüßung, Protokoll

- Herr Döschner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- Die Protokolle der 6. und 7. Sitzung werden angenommen.

Berichte

- Frau Wimmer berichtet über den Fortgang beim BIX: Die Bibliotheken wurden über die Übernahme durch den DBV unterrichtet. Bislang stehen über 180 Teilnehmer fest, darunter 50 WB, die Anmeldefrist läuft im Dezember ab. Die Erfassung für den BIX 2006 erfolgt vom 01.01. bis zum 31.03.2006 im Rahmen der DBS-Erhebung. Dringend erforderlich ist eine Konkordanz zwischen BIX und DBS für WB. Bei einem späteren Termin für den neuen WB-Fragebogen gäbe es aber keinen Zeitdruck.
- Herr Döschner informiert über den Fortschritt der Entwicklung der DBS-CD „DBS NAVIGATE“ (www.dbs-navigate.de): Die ursprüngliche Terminplanung (Veröffentlichung zur Buchmesse) wurde aufgehoben, da es noch einigen Bedarf für Korrekturen und Erweiterungen der Analyse-Software gab. Die Herausgabe ist nun zum 01. Dezember 2005 geplant. Vorher soll es noch eine Testversion geben, welche auch interessierten Mitgliedern der Steuerungsgruppe zur Verfügung gestellt werden kann.

Wahl einer/eines Vorsitzenden der Steuerungsgruppe

- Herr Döschner schlägt die Wahl einer/eines Vorsitzenden für die DBS-Steuerungsgruppe vor. Dadurch soll einerseits im Bezug auf die Planung und Durchführung der Sitzungen eine Entlastung für das hbz erreicht werden. Darüber hinaus würde sowohl für die Bibliotheken als auch andere Personen und Institutionen eine zusätzliche Anlaufstelle angeboten, um Anregungen in die Steuerungsgruppe zu tragen.
- Herr Reinhardt wird als Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig (mit einer Enthaltung) von der Steuerungsgruppe gewählt.

Zeitplan

- Angesichts des fortgeschrittenen Datums ist eine Einführung des neuen Fragebogens im Jahr 2006 für die Erfassung Anfang 2007 (Berichtsjahr 2006) nicht mehr durchführbar. Es wird die folgende Planung vorgeschlagen:

- Bis Ende November/Anfang Dezember stellt das hbz eine tabellarische Ansicht des neuen Fragebogens zusammen. Darin soll auch ein Vergleich zum bisherigen Fragebogen enthalten sein, Änderungen sollen hervorgehoben werden, die Unterscheidung „Pflichtfeld/fakultativ“ soll erkennbar sein.
- Redaktionelle Ergänzungen können im Dezember erfolgen, der vollständige Fragebogen könnte dann erstmals Mitte Januar 2006 veröffentlicht werden.
- Kommentare, Änderungen und Ergänzungen der Bibliotheken sollen bis Mitte März gesammelt und auf einer Sitzung der Steuerungsgruppe Ende März/Anfang April 2006 diskutiert werden.
- Eine neue Fassung kann dann Mitte April vorliegen.
- Im Juni 2006 tagt die DBV-Sektion 4, hier soll die dann erreichte Fassung des Fragebogens vorgestellt werden.
- Die endgültige und verbindliche Fassung könnte dann im Spätsommer 2006 feststehen.

Fortsetzung der Diskussion über den neuen Fragebogen WB

- Abschnitt 3.14: Nutzung elektronischer Medien
 - 212a oder 212b: Sitzungen oder Suchanfragen?
Bei der Nutzung der lokalen Online-Kataloge sollen zukünftig nur die Suchanfragen (212b) gezählt werden, da die Zählung von Sitzungen in vielen Lokalsystemen Schwierigkeiten bereitet.
Die Erläuterung wird wie von der AG E-Medien vorgeschlagen übernommen.
 - 213: Sitzungen in Datenbanken und 214: Zugriffe auf Zeitschriften (EZB)
Die Erläuterung wird wie von der AG E-Medien vorgeschlagen übernommen.
 - 215: Zugriffe auf die Webseite
Hierzu soll den BIX-Teilnehmern ein neuer Pilotversuch mit einem Zählpixel vorgeschlagen werden (Fr. Wimmer/Hr. Mundt).
 - 217: Vollanzeigen von digitalen Einzeldokumenten
Der Verweis auf 113 („Digitale Bestände“) ist problematisch, da dort digitale Einzeldokumente UND Datenbanken gezählt werden. Die Erfassung der Nutzung unter 217 soll ohne explizite Bestandszählung erfolgen, der Verweis auf 113 soll entfallen.
Die AG E-Medien liefert hierzu eine geänderte Erläuterung.
- Einschub: Für das Feld 113 (Digitale Bestände) wird eine Erläuterung zum Thema „Nationallizenzen“ und eine geänderte Definition zu „digitalen Einzeldokumenten“ von der AG E-Medien nachgeliefert.
- Die Verweise im Abschnitt 3.14 werden von der AG E-Medien kontrolliert.
- Abschnitte 3.3-3.7: (konventioneller) Bestand
 - Die Zusammenfassung von konventionellen Beständen in einer Summe (analog zur Gesamtzahl in Abschnitt 3.8) soll nicht im Fragebogen erfolgen, dies kann in der Auswertung geschehen.
- Abschnitt 3.11: Zugang
 - Laufende elektronische Zeitschriften werden hier nicht als Zugang gezählt, sondern lediglich die neu hinzugekommenen elektronischen Zeitschriften.
 - Im BIX berechnet sich der Zugang als Summe des konventionellen und des digitalen Zugangs zuzüglich der laufend lizenzierten Kaufzeitschriften.
 - Herr Sbrzesny wird einen Vorschlag für diesen Punkt liefern.
- Abschnitt 3.16: Formal- / Sacherschließung
 - 246: Erschließung des Neuzugangs, darunter: Eigenkatalogisate
Das Feld wird als fakultativ ausgewiesen.

- 251: Verbal erschlossene Titel
Hier fehlt die Erläuterung mit dem Hinweis, dass nur Eigenleistungen der Bibliothek zu zählen sind. Der Zusatz „insgesamt“ entfällt (s.u.).
- 252: Verbal erschlossene Titel, darunter: neu angelegte Normdatensätze
Das Feld ENTFÄLLT, da hier zu große Unterschiede in der Zählung von „Normdatensätzen“ bestehen.
- 253: Systematisch erschlossene Titel
Der Zusatz „insgesamt“ entfällt. Die Erläuterung muss die Einschränkung auf die „Eigenleistung der Bibliothek“ enthalten.
- Die Felder 251 und 253 sollen NICHT als fakultativ ausgezeichnet werden.
- Abschnitt 4: Fächerstatistik
 - 303/304 etc.: Zugang
Hier fehlt die Einschränkung auf „gedruckte“ Bücher bzw. Zeitschriften und Zeitungen.
 - Die Einschränkung zu Beginn der Fächerstatistik bzgl. „antiquarischer Erwerbung“ ist nicht korrekt, sie bezieht sich eigentlich nur auf 301 (Ausgaben für gedruckte Bücher). Statt dessen soll die Erläuterung zu 300 (Ausgaben insgesamt) abgeändert werden zu: „Einschließlich Ausgaben für Antiquaria, elektronische (digitale) Medien, ...“.
 - 301: Ausgaben für gedruckte Bücher
Hier fehlt in der Erläuterung der Zusatz „ohne Loseblatt- und Lieferungswerke“.
- Abschnitt 3.17: Personal
 - Ehrenamtlich Beschäftigte
Hierfür soll ein neues Feld aufgenommen werden, da diese Art der Beschäftigung auch an WBs zunimmt. Die Zählung erfolgt in Vollzeitäquivalenten, eine Erläuterung wird evtl. später eingefügt.
 - 262: Studentische Hilfskräfte (unabhängig von der Finanzierung)
Hier fehlt der Hinweis auf die Zählung in Vollzeitäquivalenten.
 - 260: Personal, finanziert durch Drittmittel
Hier soll das Beispiel auf „40 Stunden pro Woche“ vereinfacht werden. Eine genaue Erläuterung zur Berechnung bei unterschiedlichen Wochenarbeitszeiten (Beamte/Angestellte/Staffelung nach Alter) soll hier nicht erfolgen.
- Abschnitt 3.18: Bibliothekssystem
 - 270/271: Zahl der Bibliotheken nach Bestandsgrößen
Hier ist die Staffelung abzuändern: 10.001-50.000 (271), 50.001-100.000 (270).
- Abschnitt 3.12: Ausgaben, Finanzierung
 - 195: Finanzierung durch Drittmittel
Hier muss der Hinweis auf Rückstellungen aus 194 (letzter Satz) wiederholt werden.
 - 197: Mittel insgesamt
Trotz der Erläuterung „Wert muss nicht mit 193 [Gesamtausgaben] übereinstimmen“ kommt es hier bei der DBS-Redaktion vielfach zu Anfragen. Auf eine genauere Begründung für mögliche Diskrepanzen soll hier jedoch verzichtet werden.
- Allgemeines zum Fragebogen
 - Die endgültige Fassung des Fragebogens (mit Erläuterungen) sollte möglichst zusätzliche Ergänzungen, ein Glossar und interne Verweise (Verlinkung) beinhalten. Zur Realisierung könnten Teile dieser Arbeiten an Studenten (HdM Stuttgart, FH Köln?) abgegeben werden.

- Eine Fassung des Fragebogens als Excel-Tabelle (mit Platz für eigene Ergänzungen bei der Erfassung) wäre wünschenswert.

BIX-Steuerungsgruppe

- Nach der Übernahme des BIX durch den DBV sind die beiden BIX-Steuerungsgruppen WB und ÖB zu einer Gruppe verschmolzen worden. Sie soll nur einmal im Jahr tagen und lediglich eine grobe Linie vorgeben.
- Die DBS-Steuerungsgruppe ÖB lehnt eine Arbeit am BIX in Detail-Fragen ab. Dieser Bereich ist somit von der BIX-Steuerungsgruppe zu bearbeiten.
- Für die Mitarbeit am BIX-WB ist die DBS-Steuerungsgruppe WB grundsätzlich bereit. Ein offizieller Auftrag der BIX-Steuerungsgruppe ist zuvor jedoch erwünscht.

Termin und Ort der 9. Sitzung

- Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe soll in der 50. Kalenderwoche 2005 (12.-16. Dezember 2005) an der Hochschule der Medien in Stuttgart stattfinden (9-16 Uhr). Herr Reinhardt wird den genauen Termin per E-Mail abstimmen, Herr Mundt wird einen Raum reservieren und Hoteladressen vorschlagen.

Verschiedenes

- Keine Meldung.

Oliver Döschner, hbz
Köln, 07.11.2005